

Schülerzeitungen räumen Preise ab

WETTBEWERB Vier Schulen aus Rheinhessen ausgezeichnet / Doppel-Erfolg für „Schnick-Schnack“

MAINZ (lex). Über einen ordentlichen Zuschuss für die Redaktionskasse können sich 19 Schulen aus Rheinland-Pfalz freuen, die sich am Schülerzeitungswettbewerb 2014/2015 des Landes beteiligt haben. Doppelten Grund zum Feiern haben die Nachwuchsredakteure der Landskronschule Oppenheim. Sie haben für ihre Zeitung „Schnick-Schnack“ nicht nur einen Preis des Landes, sondern auch den Sonderpreis dieser Zeitung erhalten.

Am Wettbewerb hatten sich 66 Schülerzeitungen beteiligt. Die Preise wurden in den fünf Kategorien Grundschule, Förderschule, Gymnasium/IGS mit Oberstufe, Realschule plus/IGS sowie Online-Zeitung vergeben.

Geld für Redaktionskasse

Aus dem Verbreitungsgebiet dieser Zeitung sind vier Schülerzeitungen unter den Siegern. Den Sonderpreis des Landes für eine gelungene Neuerscheinung in Höhe von hundert Euro ging an die Zeitung „Römerspiegel“ des Gymnasiums am Römerkastell in Alzey. In der Kategorie Online kam das „afr-tagebuch“ der Anne-Frank-realschule plus in Mainz auf Platz zwei (200 Euro) und „Sonnenberg News“ der Grundschule am Sonnenberg in Alsheim auf Platz drei (100 Euro). Die Landskronschule Oppenheim erhielt in

der Kategorie Förderschule den dritten Preis (100 Euro). Außerdem den von Allgemeiner und Wormser Zeitung gestifteten Sonderpreis in Höhe von ebenfalls hundert Euro.

„Schnick-Schnack gehört zu den Schülerzeitungen, die sich Jahr für Jahr mit einer konstant guten Leistung am Wettbewerb beteiligen“, so die Begründung dieser Zeitung für den Sonderpreis. Die Ausgabe 2015 zeichnet sich erneut durch ein klares Layout und eine große Themenvielfalt aus. Besonders gelungen ist das Interview mit einer Flüchtlingsfamilie aus dem Kosovo sowie eine Foto-Lovestory.



Auch ein Sonderpreis dieser Zeitung geht an „Schnick-Schnack“ der der Landskronschule Oppenheim.
Foto: Harald Kaster